

SPD-Landesverband Niedersachsen

Landesparteitag

26. April 2014 | Oldenburg

Beschlüsse

B

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD

SPD SPD SPD SPD SPD SPD SPD



Herausgeber

SPD-Landesverband Niedersachsen
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover
www.spdnds.de

1	0. Leitantrag und Initiativanträge	7
2	0.1. Leitantrag: Innovative Politik für Niedersachsen und seine Regionen	7
3	0.2. Resolution: Jetzt Europa besser machen – am 25. Mai SPD wählen	18
4	0.3. Antrag Ökologische Stationen in Niedersachsen	23
5	0.4. Initiativantrag 1: Bildung einer Historischen Kommission der SPD beim Landesvorstand	24
6	0.5. Initiativantrag 2: Recht auf medizinische Versorgung sichern.....	24
7	0.6. Initiativantrag 3: Jusos Niedersachsen – Wir stehen zum allgemeinen Mindestlohn ohne	
8	Ausnahmen!.....	24
9	1. Europa/Außen/Sicherheit	25
10	1.1. OV Ganderkesee - Beschäftigungsprogramme für Süd-Europa	25
11	1.2. OV Hannover Oststadt-Zoo - Europa	25
12	1.3. Ausfuhr von deutschen Rüstungsgütern.....	25
13	1.4. Bezirk Weser-Ems - Waffenexporte begrenzen und stärker kontrollieren.....	26
14	1.5. Rekrutierungspraxis der Bundeswehr ändern	26
15	1.6. OV Oldenburg-Eversten - Auslandseinsätze der Bundeswehr begrenzen	26
16	1.7. Schließung Nordhorn-Range.....	26
17	1.8. OV Hage - Gegen den Abschluss eines Freihandelsabkommens	26
18	2. Bildung.....	27
19	2.1. Gestaltung des Zukunftstages in seinem eigentlichen Sinn.....	27
20	2.2. Bezirk Hannover - Transparenz der Drittmittelfinanzierung von Forschung an Universitäten und	
21	Hochschulen	27
22	2.3. Ortsverein Laatzen - Eckpunkte für eine Reform des Niedersächsischen	
23	Kindertagesstättengesetzes.....	27
24	2.4. Unterbezirk Gifhorn - Kindergartenplatz für jeden!	28
25	2.5. Unterbezirk Gifhorn - Mehr Studienplätze in Deutschland	28
26	2.6. Interessante Bildung: Vorgaben und Lehrpläne überprüfen	28
27	2.7. Schulbusbeförderung für SchülerInnen der Sekundarstufe II.....	28
28	2.8. Demokratie und Schule.....	29
29	2.9. Demokratisierung der Hochschulen	33
30	2.10. OV Bungerhof-Hasbergen - Einführung des Schulfachs „Astronomie“ an allen Schulen ab der 10.	
31	Klasse	41
32	2.11. Die Finanzierung der Schulsozialarbeit	41
33	2.12. Schulsozialarbeit nicht länger auf unsicheren Beinen	42

1	2.13. OV Göttingen Mitte/Nord - Neunjähriges Gymnasium wieder zur Regel.....	43
2	2.14. BAföG Anspruch auch beim Studium neben dem Beruf!.....	44
3	2.15. Schulgeldbefreiung für Schüler und Schülerinnen der Heilerziehungspflege an Schulen in	
4	privater Trägerschaft	44
5	3. Umwelt/Landwirtschaft	46
6	3.1. Bezirk Weser-Ems - Neue Perspektiven für Deutschlands Energiepolitik.....	46
7	3.2. Ortsverein Ostheide - Änderung des Bundesberggesetzes und anderer Vorschriften zur	
8	bergbaulichen Vorhabengenehmigung	46
9	3.3. Unterbezirk Lüneburg - Erdgasförderung aus unkonventionellen Lagerstätten unter Einsatz der	
10	sogenannten Fracking-Methode (Hydraulic Fracturing).....	46
11	3.4. Keine Einleitung von Kali-Abwässern in die Oberweser oder in das Wattenmeer	46
12	3.5. Verbesserung der Trinkwasserqualität	47
13	3.6. Überprüfung und Anpassung der bestehenden Hygieneregeln für alle organischen Dünger	47
14	3.7. Leben wertschätzen.....	48
15	4. Arbeit/Wirtschaft.....	49
16	4.1. Strenge Regulierung auf dem Arbeitsmarkt	49
17	4.2. Bezirk Hannover - Keine Privatisierung des Trinkwassers	51
18	4.3. Ortsverein Ostheide - Leiharbeit.....	51
19	4.4. Bezirk Weser-Ems - Deutliche Einschränkung der Leiharbeit	51
20	4.5. Bezirk Weser-Ems - Gleicher Lohn für Beschäftigte in Leiharbeit.....	51
21	4.6. Gas- und Dampfkraftwerke zur Unterstützung des Umstiegs auf regenerative Energien bei der	
22	Stromerzeugung	51
23	4.7. OV Hannover Oststadt-Zoo - Eindämmung der Leiharbeit und deren Missbrauch	53
24	5. Finanzen	54
25	5.1. Nachhaltige Finanzpolitik gestalten: Kräfte bündeln, Handlungsfähigkeit sichern.....	54
26	5.2. Verschärfte staatliche Kontrolle von Banken.....	55
27	5.3. Angemessene Beiträge der Vermögenden zur Bewältigung der Finanzkrise	56
28	5.4. OV Erkerode-Veltheim - Umwandlung der sog. Steuerermäßigung für haushaltsnahe	
29	Dienstleistungen in einen Erstattungsanspruch	56
30	5.5. Kulturförderung in Niedersachsen.....	56
31	5.6. Stärkung der kommunalen Finanzen	57
32	5.7. OV Hannover Oststadt-Zoo - Wiederbelebung der Vermögensteuer.....	57

1	5.8. Einrichtung eines ständigen Sonderprogramms des Landes Niedersachsen zur Förderung kommunaler Sonderaufgaben	58
2		
3	5.9. OV Uelzen - Steuergerechtigkeit.....	58
4	5.10. Rückführung zweckentfremdeter freiwilliger Pensionsrückstellungen	58
5	5.11. Spekulationen an den Rohstoffmärkten begrenzen	59

6. Soziales/Gesundheit.....60

7	6.1. Landesparteitag vom 10.11.2012, ursprünglich: Bezirksparteitag Nord-Niedersachsen - Wir wollen die inklusive Gesellschaft	60
8		
9	6.2. Landesparteitag vom 10.11.2012, ursprünglich: SPD Bezirksparteitag Nord-Niedersachsen - SPD steht für: Recht auf Gesundheit für alle – soziale Gerechtigkeit für alle	60
10		
11	6.3. Unterbezirk Wesermarsch - Stationäre Hospiz- und Palliativversorgung wohnortnah ermöglichen	60
12		
13	6.4. Bezirk Hannover - Rückführung der Landeskrankenhäuser in die öffentliche Hand	60
14	6.5. Bezirk Weser-Ems - Mütterrente	60
15	6.6. Bezirk Weser-Ems - Wohnungsgenossenschaften	61
16	6.7. OV Göttingen Mitte/Nord - Sozialen Wohnungsbau in Niedersachsen wieder beleben.....	61
17	6.8. OV Hannover Oststadt-Zoo - Gesetzliche Krankenversicherung	61
18	6.9. OV Uelzen - Abschaffung des Ehegattensplittings	61
19	6.10. OV Uelzen - Finanzierung der Mütterrente	61
20	6.11. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Forderung nach einer Bundesratsinitiative zur Sicherung der medizinischen Versorgung durch Stärkung der Rechte von Land und Kommunen.....	61
21		
22	6.12. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Reform der gesetzlichen Rentenversicherung für eine auskömmliche Altersvorsorge	62
23		
24	6.13. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Landeskrankenhäuser müssen wieder in die öffentliche Hand zurückgeführt werden	62
25		

7. Partei/Wahlen63

26		
27	7.1. Satzungsänderung.....	63
28	7.2. Bezirk Hannover - Resolution: Gegen Sexismus und Diskriminierung – für respektvollen Umgang zwischen Frauen und Männern in der SPD	65
29		
30	7.3. OV Delligsen - Jährlich auf UB-Ebene Regionalkonferenzen zum Stand der Umsetzung der Koalitionsvereinbarungen.....	65
31		
32	7.4. OV Winsen (Luhe) - Wiedergabe der Begründung von Parteitagsanträgen in den digitalen Antragsbüchern	65
33		
34	7.5. Unterbezirk Wesermarsch - Beitragsfreie Mitgliedschaft für ältere Mitglieder	66
35	7.6. OV Hannover Oststadt-Zoo - Politische Offenheit	66

1	7.7. OV Hannover Oststadt-Zoo - Transparenz der Antragsumsetzung.....	66
2	7.8. OV Hannover Oststadt-Zoo - Transparenz der Arbeit der Antragskommission.....	66
3	7.9. OV Hannover Oststadt-Zoo - Urwahl der KanzlerkandidatInnen der Zukunft	66
4	7.10. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Beschaffung von Werbematerialien	66
5	7.11. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Partizipation der Arbeitsgemeinschaften ausbauen.....	67
6	7.12. OV Lauenau - Resolution zu Diäten Dt. Bundestag	67
7	7.13. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Keine Winterwahlkämpfe!.....	67
8	7.14. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Wahlkreise mit regionaler Identität schaffen!.....	67

9 **8. Kommunales/Innenpolitik.....68**

10	8.1. OV Marienburger Höhe/Itzum - Straßenbenennung ist gesamtstädtische Aufgabe	68
11	8.2. OV Bad Sachsa - Verwaltungsreform in Niedersachsen jetzt. Aus den Erfahrungen der anderen	
12	lernen!	68
13	8.3. OV Oldenburg-Eversten - Änderung des § 41 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz	
14	(NKomVG) - Mitwirkungsverbot - sowie § 138 (NKomVG) Vertretung der Kommune in	
15	Unternehmen und Einrichtungen	68
16	8.4. Juso Landesverband - Demokratie und Polizei	68
17	8.5. Juso Landesverband - Demokratisierung der Kommunen	68
18	8.6. Juso Landesverband - Altersfestsetzung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge –	
19	Clearingverfahren kindgerecht gestalten	69
20	8.7. Kreisverband Wittmund - Freiwillige Feuerwehren: Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten	
21	stärken und erleichtern	69
22	8.8. OV Hage - Änderung des Landes-Raumordnungsprogramms Niedersachsen	69
23	8.9. OV Hannover Oststadt-Zoo - Gegen Diskriminierung in Gaststätten.....	69
24	8.10. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Chancen der Metropolregion Hamburg nutzen –	
25	Verkehrsinfrastruktur der Region verbessern	69
26	8.11. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Städtebauliche Instrumente der Kommunen ausweiten –	
27	Eigentümer von Gewerbeimmobilien in die Pflicht nehmen (I)	69
28	8.12. UB Uelzen Lüchow-Dannenberg - Städtebauliche Instrumente der Kommunen ausweiten –	
29	Eigentümer von Gewerbeimmobilien in die Pflicht nehmen (II)	70
30	8.13. SPD-Ortsverein Ocholt - Novelle § 64 Kommunalverfassung	70

31 **9. Recht71**

32	9.1. Wiedereinführung des Widerspruchsverfahrens in Niedersachsen	71
33	9.2. Einführung und flächendeckende Sicherstellung eines speziellen Leichenschauendienstes	74
34	9.3. OV Winsen (Luhe) - Für ein Verbot von Spielen mit simulierten Tötungshandlungen	77

1	9.4. UB Northeim-Einbeck - Bedürfnisse von Opfern schwerer Gewalt Rechnung tragen –	
2	Einschränkung von gerichtlichen Absprachen	78
3	9.5. SPD-Unterbezirk Wesermarsch - NPD muss endlich verboten werden: Appell an SPD in Land	
4	und Bund.....	78
5	9.6. UB Wesermarsch - Doppelte Staatsbürgerschaft – weg mit der Optionspflicht.....	78
6	9.7. UB Wesermarsch - Ehrensoldregelung für ehemalige Bundespräsidenten	78
7	9.8. Keine Verlängerung der Wahlperiode des Bundestages	78
8	9.9. UB Wesermarsch - Zweijährige Karenzzeit für Regierungsmitglieder	79
9	9.10. Mehr Parlamentarismus wagen – Artikel 68 modifizieren	79

1 **3.7. Leben wertschätzen**

2 **Tötung männlicher Küken in der Legehennenzucht verbieten**

3 Für die Eierproduktion spielt Niedersachsen eine wichtige Rolle in Deutschland, da hier bundesweit
4 die meisten Legehennen gezüchtet werden. Allerdings sind nur Legehennen von Nutzen für die
5 Brütereien, weil nur diese Eier legen können. Die männlichen Küken hingegen sind züchtungsbedingt
6 auch nicht für die Mast geeignet, daher werden sie in den Brütereien innerhalb der ersten 72
7 Stunden ihres Lebens getötet. Für diese massenhafte Tötung besteht im Sinne des Tierschutzes
8 allerdings kein Grund, weshalb die Praxis einen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz darstellt.

9 Um diese Tierrechtsverletzung zu beenden, fordern wir die niedersächsische Landesregierung auf zu
10 prüfen, wie sich das Töten von männlichen Eintagsküken in der Zucht von Legehennen vermeiden
11 lässt.

12 **Begründung:**

13 Die industrielle Eierproduktion setzt in den Legebetrieben auf hochgezüchtete Tiere, damit eine
14 maximale Ausbeute erreicht werden kann. Während mit den Hennen somit ein sehr hoher Profit
15 erreicht werden kann, stellen für die Brütereien die männlichen Küken ein Abfallprodukt dar. Diese
16 Küken sind wegen ihrer Züchtung nicht für die Mast geeignet und finden in der industriellen
17 Landwirtschaft daher keine Verwertung. Aus diesem Grund werden die frisch geschlüpften Küken
18 entsprechend ihres Geschlechts aussortiert (sexen). Während die weiblichen Küken in die Aufzucht
19 gehen, werden ihre männlichen Artgenossen massenhaft getötet, indem sie entweder geschreddert
20 oder vergast werden.

21 Nachdem im vergangenen Jahr bei der Staatsanwaltschaft Münster eine Anzeige gegen eine nordrhein-
22 westfälische Brüterei wegen dieser Praxis einging, legte sie die massenhafte Tötung der Eintagsküken
23 als Verstoß gegen das Tierschutzgesetz aus. Dabei argumentierte die Staatsanwaltschaft, dass die
24 Tötung der Küken im Sinne des Tierschutzes keinen vernünftigen Grund aufweise. Daraufhin erstellte
25 das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz in
26 Nordrhein-Westfalen einen Erlass, welcher die Tötung von Eintagsküken verbietet. Das Ministerium
27 räumte den betroffenen Betrieben allerdings eine Übergangsfrist bis zum 1. Januar 2015 ein.

28 Da nur ein bundes- und europaweites Verbot dieser Massentötung Sinn macht, müssen nun andere
29 Bundesländer und Staaten dem Beispiel folgen und das Verbot erlassen. Niedersachsen muss diesen
30 Erlass auch umgehend ausführen, da es größtes Zuchtland für Legehennen ist und der Wertschätzung
31 von tierischem Leben aus diesen Grund einen höheren Stellenwert geben sollte.

32 ***Angenommen und Weiterleitung an die niedersächsische Landesregierung***
